

AEROMATRIX

Kostenbewusste in vitro Allergiediagnostik

Indikationen

Inhalative Allergie, allergisches Asthma bronchiale, allergische Rhinitis, Rhinokonjunktivitis, allergische Sinusitis und Urtikaria.

Pathophysiologie

Die anaphylaktische allergische Soforttyp-Reaktion (Typ I) ruft eine IgE-Überproduktion hervor, die für die Entstehung unterschiedlicher lokaler Entzündungsreaktionen verantwortlich ist. Die Diagnose wird durch mehrere sich ergänzende Abklärungen gesichert: Anamnese, *in vivo* und/oder *in vitro* Provokation, IgE-Nachweis.

Vorteile

Mit dem Aeromatrix-Panel werden sechzehn Allergene gleichzeitig getestet, die für 90 bis 95% der inhalativen Allergien verantwortlich sind. Zu jedem einzelnen Allergen werden spezifische IgE quantifiziert und eine RAST-Klasse 0 bis 4 zugeordnet. *In vitro* Allergiediagnostik stellt insbesondere bei Kindern eine effiziente Alternative zum *in vivo* Provokationstest dar, der bei Inhalationsallergien oft mit Risiken verbunden ist. Der Aeromatrix-Panel ist eine kostenbewusste Anamnese-Bestätigung, der die Vorteile vom Screening und weiteren spezifischen IgE Bestimmungen in einem einzigen Test vereinbart. Die Kosten entsprechen der IgE-Bestimmung von drei spezifischen Allergenen.

Zusammensetzung

Gruppe	Art
Staubmilben	D. farinae, D. pteronyssinus
Schimmel	Alternaria tenuis, Aspergillus fumigatus, Penicillium notatum
Tierepithelien	Katze, Hund
Gräser	Hundezahngras, Lieschgras
Bäume	Birke, Olivenbaum
Kräuter	Beifuss, Parietaria, Spitzwegerich, dreilappige Ambrosie, beifussblättrige Ambrosie.

Methode

Festphasen-Enzymimmunoassay

Probengewinnung

Barrier-Tube, rot oder 3 Barrier-Micro-Tube, rot. Minimale Menge: 600 µl Serum.

Information

Dr. S. Longoni, Abteilungsleiter Immunologie